

DAS ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

und

CONIVNCTA



FLORESCIT

VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

laden ein zur Vergabe des

WOLFGANG-RATJEN-PREISES 2005

für herausragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der graphischen Künste

Preisträgerin **Isabelle v. Marschall, Berlin**
für ihre Dissertation:
„Zwischen Skizze und Gemälde.
John Robert Cozens (1752-1797) und das englische Landschaftsaquarell“

Festvortrag **Kim Sloan, London**
‘Amusements of solitude’ and ‘talismans of transport’:
William Beckford and landscape painting in Britain and abroad

Mittwoch, 4. Mai 2005, 18 Uhr c.t.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE
Meiserstraße 10 80333 München Tel. 089/289-27 556 Raum 242 II. OG
Nach dem Vortrag bittet CONIVNCTA FLORESCIT
zu einem kleinen Empfang im

